

Dolphin 81 Cup, Oberhofen

17./18. Juni 2006

Das schöne Sommerwetter machte 13 Crews Hoffnung wieder einmal einen schönen „Unter“ auf dem Thunersee zu geniessen. Die drohenden Gewitter in den Bergen oder was auch immer verhinderten dies aber.

Erfreulich, dass zwei Boote vom Zürisee und drei Boote vom Neuenburgersee den Weg unter die Räder genommen haben!

Am Samstag segelten wir einen Lauf bei leichtem „Ober“. Ein weiterer bei „Cholere“ musste abgebrochen werden.

Zum Sonntagmorgen wurden wir mit „Ober“ begrüsst. Nicht so stark wie es nach einer Gewitternacht erhofft werden konnte, aber besser als nichts.

Ein typischer Sonntagmorgenlauf mit schöner Kreuz, abflauendem Vorwinder und drei Schüssen zum Dessert... Die junge Wettfahrtleitung liess aber nichts anbrennen und nutzte jeden Windstrich. So gelang dann doch noch ein Lauf mit „Ober“. Ein weiterer wurde abgebrochen und zum Schluss kam endlich der erhoffte „Unter“ und Lauf Nummer drei ging über die Bühne.

Gewonnen wurde die Serie von Res Bienz. Urs Zurfluh hat seit er das Präsidium abgegeben hat, offensichtlich ganz viel Zeit um zu Trainieren und wurde vor Lokalmatador Rico Gregorini zweiter!

Beim Auswassern wurden wir von einem eindrücklichen Gewittersturm überrascht. In wenigen Minuten wurden beeindruckende Wellen aufgebaut, was in der Bucht von Oberhofen zu eindrücklicher Brandung führte. Glück im Unglück hatten die Boote welche gerade am Kranen waren – schlimmere Schäden konnten zum Glück verhindert werden!

Nach meinen 20 Jahren auf dem Thunersee mit „Unter“, „Ober“, „Cholere“ und „Böögu-Wind“* erlebte ich zum ersten Mal den „Stockhorner“ und ich sage nur: „Rette sich wer kann!“

* Definition für eine Mischung aus mehr oder weniger „Ober“ und „Unter“ gewürzt mit einer Prise Flaute.

Team Excechiel, SUI-21

Rangliste: http://www.swiss-sailing.ch/RCO/aktuell/dolphin_cup.html